

Nottuln, im Februar 1980

Vereinbarung

zwischen

der St. Antoni-Bruderschaft Nottuln

und

der St. Martini-Bruderschaft Nottuln

über deren gemeinsames Besitztum.

Auf der Basis des Vertrages der St. Antoni-Bruderschaft und der Gemeinde Nottuln von 1927, sowie der Vereinbarung der Gemeinde Nottuln mit beiden Bruderschaften und mit dem Grundstückseigentümer Wilhelm Schürmann von 1976 wird folgendes Übereinkommen zwischen den genannten Schützenbruderschaften getroffen.

Zum gemeinsamen Eigentum zu gleichen Teilen wird erklärt:

- die Vogelstange,
- die gesamte Schießanlage,
- die ca. 50 Meter lange Wasserleitung,
- der Kutschwagen.

Instandsetzungsarbeiten, bzw. Reparaturen werden von beiden Bruderschaften gemeinsam beschlössen und getragen.

- Die Benutzung des gemeinsamen Eigentums durch andere Vereinigungen oder Personen bedarf der jeweiligen ausschließlichen Zustimmung des Direktors der St. Antoni-Bruderschaft oder des 1. Vorstehers der St. Martini-Bruderschaft.

Diese wiederum sind zur sofortigen gegenseitigen Unterrichtung verpflichtet.

- Die Leih- bzw. Benutzungsgebühr wird wie folgt festgesetzt:

b.w.

- Vogelstange und Schießgelände DM 100,--
- Kutschwagen DM 50,--

- Bezgl. des Kutschwagens sind als Pfand weitere 50,-- DM zu hinterlegen. Dieser Betrag wird zurückerstattet, wenn die Kutsche innerhalb von 5 Tagen in ihren Unterstand zurückgebracht wird. Sollte seitens der Bruderschaft ein Zurückholen der Kutsche erforderlich sein, verfällt das Pfand.

- Eine gebührenfreie Benutzung der Vogelstange und des Schießgeländes wird nur den Mitgliedern des Männergesangsvereins sowie denen der Freiwilligen Feuerwehr bei deren alljährlichen Vogelschießen gestattet.

- Erträge, die aus den Leih- bzw. Benutzungsgebühren entstehen sind auf ein gemeinsames Konto bei der Sparkasse Coesfeld einzuzahlen und ausschließlich für Reparaturen und Instandsetzungen zu verwenden. Verfügungsberechtigt sind ausschließlich die jeweiligen Geschäftsführer (Schriftführer) gemeinsam.



Winfried Knaup
Direktor der St. Antoni-
Bruderschaft



Heinz Stapper, jun.
1. Vorsteher der St. Martini-
Bruderschaft